



# Temperaturmessumformer mit Grenzwerten

### KFD2-GUT-1.D

- 1-kanaliger Signaltrenner
- 24 V DC-Versorgung (Power Rail)
- Eingang für Thermoelement, RTD, Potentiometer oder Spannung
- Eingang für redundantes Thermoelement
- Stromausgang 0/4 mA ... 20 mA
- 2 Relaiskontaktausgänge
- Konfigurierbar mit PACTware oder über Bedienfeld
- Leitungsfehler- und Sensorbruchüberwachung
- Bis SIL 2 gemäß IEC/EN 61508 / IEC/EN 61511

# **( € SIL 2**

### **Funktion**

Dieser Signaltrenner ermöglicht die galvanische Trennung von Feldstromkreisen und Steuerstromkreisen.

Das Gerät formt das Signal eines Widerstandstemperaturmessfühlers, Thermoelementes, Potentiometers oder einer Spannungsquelle in einen

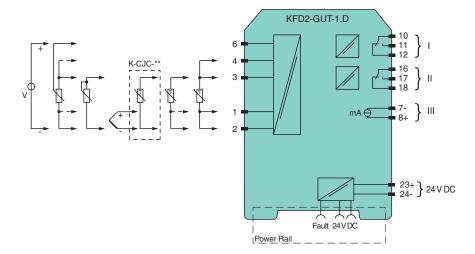
proportionalen Ausgangsstrom um. Es liefert außerdem einen Relaisschaltwert.

Der abziehbare Klemmenblock K-CJC-\*\* steht als Zubehör für die interne Klemmstellenkompensation der Thermoelemente steht zur Verfügung. Ein Fehler wird über LEDs nach NAMUR NE44 angezeigt und über eine separate Sammelfehlermeldung ausgegeben.

Das Gerät wird über die PACTware-Konfigurationssoftware konfiguriert.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch und unter www.pepperl-fuchs.com.

### **Anschluss**



### **Technische Daten**

Allgemeine Daten		
Signaltyp		Analogeingang
Kenndaten funktionale Sicherheit		
Sicherheits-Integritätslevel (SIL)		SIL 2
Versorgung		
Anschluss		Klemmen 23+, 24- oder Einspeisebaustein/Power Rail
Bemessungsspannung	Ur	20 30 V DC
Bemessungsstrom	I <sub>r</sub>	ca. 100 mA
Verlustleistung/Leistungsaufnahme		≤ 2 W / 2,2 W

# **Technische Daten**

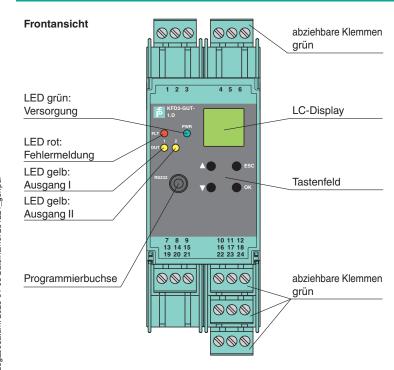
Schnittstelle	
Programmierschnittstelle	Programmierbuchse
Eingang	
Anschlussseite	Feldseite
Anschluss	Klemmen 1, 2, 3, 4, 6
RTD	Pt100, Pt500, Pt1000, Ni100, Ni1000
Messstrom	ca. 400 µA
Messarten	2-, 3-, 4-Leiter-Technik
Leitungswiderstand	max. $50 \Omega$
Messkreisüberwachung	Sensorbruch, Sensorkurzschluss
Thermoelemente	Typ B, E, J, K, L, N, R, S, T (IEC 584-1: 1995)
Klemmstellenkompensation	extern und intern
Messkreisüberwachung	Sensorbruch
Potentiometer	0,8 20 kΩ
Messarten	2-, 3-, 5-Leiter-Technik
Spannung	0 10 V , 2 10 V , 0 1 V , -100 100 mV
Leerlaufspannung	max. 5 V bei Widerstandsmessfühler
Eingangswiderstand	$\geq 250 \text{ k}\Omega \ (0 \dots 10 \text{ V})$ min. 1 M $\Omega \ (0 \dots 1 \text{ V}, -100 \dots 100 \text{ mV})$
Ausgang	
Anschlussseite	Steuerungsseite
Anschluss	Ausgang I: Klemmen 10, 11, 12 Ausgang II: Klemmen 16, 17, 18 Ausgang III: Klemmen 8+, 7-
Ausgang I, II	Relais
Kontaktbelastung	250 V AC / 2 A / cos φ ≥ 0,7 ; 40 DC / 2 A
Mechanische Lebensdauer	5 x 10 <sup>7</sup> Schaltspiele
Anzugs-/Abfallverzögerung	ca. 20 ms / ca. 20 ms
Ausgang III	Analog-Stromausgang
Strombereich	0 20 mA bzw. 4 20 mA
Leerlaufspannung	max. 24 V DC
Last	max. 650 Ω
Fehlersignal	absteuernd I ≤ 3,6 mA, aufsteuernd I ≥ 21 mA (gem. NAMUR NE43)
Sammelfehlermeldung	Power Rail
Übertragungseigenschaften	
Abweichung	
Temperatureinfluss	Eingang: 0,005 %/K (50 ppm) der Spanne ; Stromausgang: 0,005 %/K (50 ppm) der Spanne
RTD	max. 0,2 % der Spanne
Thermoelemente	max. 10μV CJC-Abweichung: ±0,8 K
Spannung	0,1 % der Spanne
Potentiometer	0,1 % der Spanne bei < 5 k $\Omega$ 0,5 % der Spanne bei > 5 k $\Omega$
Stromausgang	max. 20 μA
Abtastrate	ca. 700 ms
Galvanische Trennung	
Eingang/übrige Kreise	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 $V_{\text{eff}}$
Ausgang I, II gegeneinander	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 $V_{\text{eff}}$
Ausgang I, II/übrige Kreise	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 $V_{\text{eff}}$
Ausgang III/Versorgung und Sammelfehler	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 $V_{\text{eff}}$
Schnittstelle/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 $V_{\text{eff}}$
Anzeigen/Einstellungen	
Anzeigeelemente	LEDs , Display
Bedienelemente	Bedienfeld

**5** PEPPERL+FUCHS

### **Technische Daten**

Konfiguration	über Bedientasten über PACTware
Beschriftung	Platz für Beschriftung auf der Frontseite
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 61326-1:2013 (Industriebereiche)
Niederspannung	
Richtlinie 2014/35/EU	EN 61010-1:2010
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21:2007
Schutzart	IEC 60529:2001
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 60 °C (-4 140 °F)
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Anschluss	Schraubklemmen
Masse	300 g
Abmessungen	40 x 119 x 115 mm (B x H x T) , Gehäusetyp C2
Befestigung	auf 35-mm-Hutschiene nach EN 60715:2001
Allgemeine Informationen	
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die Zertifikate, Konformitätserklärungen, Betriebsanleitungen und Handbücher. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

### **Aufbau**



### **Passende Systemkomponenten**



**DTM Interface** Technology

Geräte-Manager (DTM) für die Interface-Technik

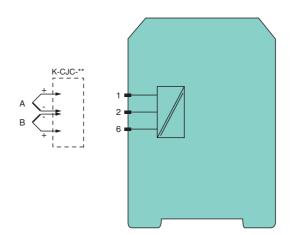
Passend	le Sys	temko	mpor	ienter

PACTware <b>X</b> <sup>©</sup>	PACTware 5.0	FDT-Rahmenprogramm
	K-ADP-USB	Programmieradapter mit USB-Schnittstelle
	KFD2-EB2	Einspeisebaustein
	UPR-03	Universelles Power Rail mit Endkappen und Abdeckung, 3 Leiter, Länge: 2 m
	UPR-03-M	Universelles Power Rail mit Endkappen und Abdeckung, 3 Leiter, Länge: 1,6 m
	UPR-03-S	Universelles Power Rail mit Endkappen und Abdeckung, 3 Leiter, Länge: 0,8 m
	K-DUCT-GY	Profilschiene, Verdrahtungskamm Feldseite, grau
	K-DUCT-GY-UPR-03	Profilschiene mit UPR-03-*-Einlegeteil, 3 Leiter, Verdrahtungskamm Feldseite, grau

# Zubehör

1	K-250R	Messwiderstand
1	K-500R0%1	Messwiderstand
	K-CJC-BK	Klemmenblock für Klemmstellenkompensation, 3-polige Schraubklemme, schwarz
	KF-ST-5GN	Klemmenblock für KF-Module, 3-polige Schraubklemme, grün
*	KF-CP	Kodierstifte rot, Verpackungseinheit 20 x 6

# Veröffentlichungsdatum: 2023-01-03 Ausgabedatum: 2023-01-03 Dateiname: 231224\_ger.pdf



### **Redundantes Thermoelement**

Zur Erhöhung der Verfügbarkeit ist es möglich, ein zweites, redundantes Thermoelement (B) des gleichen Typs an den Temperaturmessumformer anzuschließen. Die Klemmstellentemperatur wird vom angeschlossenen Klemmenblock übernommen.

Überschreitet die Abweichung der beiden Thermoelemente (A und B) dabei die gewählte Toleranz, wird ein Fehler ausgegeben. Wird an einem der Thermoelemente (z. B. A) Leitungsbruch erkannt, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und der Wert des zweiten Thermoelementes (B) übernommen.